

# VERLÄSSLICH UND TREU



Jahresbericht 2024

MERCI  
DANKE OBRIGADO



THANK YOU  
TEŞEKKÜRLER  
GRACIAS  
AGRADISEYKI

# VERLÄSSLICH UND TREU ...

Liebe Geschwister, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von EBM INTERNATIONAL,

wir vertrauen unserem Gott, den wir immer wieder als verlässlich und treu erleben. Wir nehmen uns Gottes Treue zum Vorbild und wollen unseren Glaubensgeschwistern in der südlichen Welt ein verlässlicher Partner sein, auch wenn unsere finanziellen Möglichkeiten im Jahr 2024 kleiner wurden.

So durften wir als Missionswerk im vergangenen Jahr doch erleben, wie Gott uns versorgt hat. **Durch Ihre Gebete, Ihre Spenden und Ihr Engagement konnten wir Gottes verändernde Liebe teilen, damit Menschen in Hoffnung leben!**

Durch Ihre Großzügigkeit konnten wir diese Hoffnung den bedürftigen Menschen in aller Welt vermitteln, ihnen praktisch helfen und ihnen zur Seite stehen. Auch für die gute Entwicklung in vielen anderen Bereichen unserer Arbeit sind wir dankbar. Kinder und Jugendliche erhalten eine Chance für ihre Zukunft. Gottes Gemeinde wächst, Menschen fassen Mut, ihr eigenes Leben zu gestalten und anderen beizustehen.

In diesem Jahresbericht geben wir wieder einen kleinen Einblick in Projekte und Arbeitsbereiche und machen transparent, wo und wie wir Ihre Spenden eingesetzt haben.

Danke für Ihr Vertrauen. Bleiben Sie uns weiterhin verbunden. **Denn Ihr Gebet, Ihre Spenden und Ihr Engagement ermöglichen die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat!**

Ihr Pastor Dr. Michael Kißkalt



„Die auf ihn vertrauen, werden die Wahrheit erkennen, und die treu sind in der Liebe, werden bei ihm bleiben.“

WEISHEIT 3,9

GESUNDHEITSFÜRSORGE

# VERLÄSSLICH UND TREU ...



## ... im Dienst an den Menschen.

Wir entsenden Missionare grundsätzlich nur, wenn sie von unseren Partnern angefragt werden. Hier nehmen wir unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit ernst. Missionare sind die Brückenbauer zwischen den Kulturen. In ihrer Zusammenarbeit vor Ort werden die Werte von EBM INTERNATIONAL deutlich: Mission geschieht partnerschaftlich, gleichberechtigt, ganzheitlich, nachhaltig und im Kontext von Ortsgemeinden.

### Acht Jahre am Krankenhaus der Hoffnung

**Sarah Bosniakowski** hat seit 2017 das Team im Krankenhaus der Hoffnung in Garoua/Kamerun unterstützt. Über diese vielen Jahre hat sie sich treu in der Versorgung und Begleitung von Schwangeren und jungen Müttern eingebracht, die Gesundheitsvorsorge durch Impfungen verbessert und das Management der Apotheke verantwortet. Persönlich war sie Mentorin und Ansprechpartnerin für die jungen Menschen, die im Norden Kameruns ihren Freiwilligendienst geleistet haben.



Sarah beendet ihren Dienst Mitte 2025 und ist bereits Ende 2024 nach Deutschland zurückgekehrt. Wir sind dankbar für ihr großes Herz für die Menschen in Kamerun und ihren Dienst am Krankenhaus der Hoffnung!

„Er vergibt dir alle deine Sünden und heilt alle deine Krankheiten.“

PSALM 103, 3

KOMPETENZFÖRDERUNG

# VERLÄSSLICH UND TREU ...



Margrit und Micha Soppa



Karin Schwarz



Christina Döhning

## ... in der Ausbildung junger Frauen und Männer.

Kompetenzförderung ist ein wesentlicher Arbeitsbereich von EBM INTERNATIONAL. Dies geschieht beispielsweise in Indien und Afrika durch Ausbildungszentren und Schulen. Frauen und Männer werden im Bereich der theologischen Ausbildung für ihren Dienst in Gemeinde und Mission ausgebildet.

### **Missionarinnen und Missionare aus Deutschland**

**Margrit und Pastor Micha Soppa** sind gemeinsam mit ihren Kindern bereits seit fast zwei Jahren in Malawi. Sie haben sich dort gut eingelebt. Pastor Micha Soppa arbeitet als Dozent am Baptist College in Lilongwe und unterrichtet dort unter anderem biblisches Griechisch. Margrit bringt sich in verschiedenen sozialen Initiativen ein.

**Pastorin Christina Döhring** lehrt bereits im dritten Jahr am theologischen Seminar in Jui/Sierra Leone. Sie investiert nicht nur in das Wissen ihrer Studentinnen und Studenten, sondern bringt sich persönlich als Mentorin und Freundin ein. Die wirtschaftliche Situation im Land ist nach wie vor angespannt. Wir sind dankbar, dass Christina gemeinsam mit ihrem Mann Ralf und ihrem Sohn den Menschen dort dient.

**Karin Schwarz** investiert auf der Balaka-Farm in Malawi in das Leben von jungen Menschen. Sie erhalten wertvolles Wissen über nachhaltige Landwirtschaft, Heilpflanzen und den Aufbau eines eigenen Nutzgartens. Dazu erhält sie regelmäßig Unterstützung von Freiwilligen aller Altersgruppen, auch aus Europa. Die gelebte geistliche Gemeinschaft auf der Farm prägt alles: Das Zusammenleben und die Prinzipien, nach denen Pflanzen angebaut und Tiere gehalten werden. So ist die Balaka-Farm ein Ort des persönlichen Wachstums im Glauben, in der Dankbarkeit gegenüber der Natur und ihres Schöpfers, aber auch des Wissens um eine nachhaltige Versorgung.

Ihre Aufgabe ist es, die Gläubigen für ihren Dienst vorzubereiten und die Gemeinde – den Leib von Christus – zu stärken.

EPHESER 4, 12

GEFÄHRDETE KINDER

# VERLÄSSLICH UND TREU ...



## ... an der Seite der Kleinsten.

In etwa 50 Projekten in Indien, Afrika und Lateinamerika geben wir gefährdeten Kindern und Jugendlichen Liebe, Fürsorge, Sicherheit, Heimat und Ausbildung. Dies geschieht in Schulen, Kinderheimen und Sozialzentren der verschiedenen Länder und in Programmen, wie den PEPE-Vorschulen oder der Kinderbetreuung in MANA-Projekten.

### **Kindern und ihren Familien ganzheitlich helfen: Die PEPE- und MANA-Projekte in Lateinamerika**

Das MANA-Programm klingt nicht umsonst wie „himmlisches Manna“: Kinder und ihre Familien erfahren Versorgung, aber auch eine Berührung des Himmels. Die Formen der Unterstützung sind vielfältig: **Lebensmittel, Gruppen für Jugendliche und Frauen, Kinderbibelstunden, medizinische Beratung und seelsorgerliche Begleitung bringen Gottes Liebe zu den Menschen.** Während das MANA-Programm Kinder und Jugendliche im Fokus hat, die bereits zur Schule gehen, sind die PEPE-Projekte für Vorschulkinder da. Die Kleinen erhalten liebevolle Betreuung und werden auf die Schule vorbereitet. Auch die Eltern erhalten Zuspruch und praktische Hilfe. Sowohl die PEPE-Projekte als auch die MANA-Programme sind immer einer Gemeinde angeschlossen, die damit den praktischen und geistlichen Nöten ihrer Nachbarschaft begegnet und zum Glauben einlädt. Diese ganzheitlichen Angebote gibt es in Bolivien, Argentinien und Brasilien.



Und die Worte, die ich dir heute verkünde, sollen in deinem Herzen sein. Präge sie deinen Kindern ein und rede davon, ob du in deinem Haus bist oder unterwegs, ob du dich hinlegst oder aufstehst.

5. MOSE 6, 6-7 (NEÜ)

GEMEINDEENTWICKLUNG

# VERLÄSSLICH UND TREU ...



## ... in der Verkündigung der Guten Nachricht.

Gemeinden vor Ort bringen ihr Umfeld mit der Guten Nachricht in Berührung. Wir unterstützen und fördern sie bei der theologischen Aus- und Weiterbildung, Evangelisation und Gemeindegründung.

### Türkei: neue Gemeinden und Wachstum

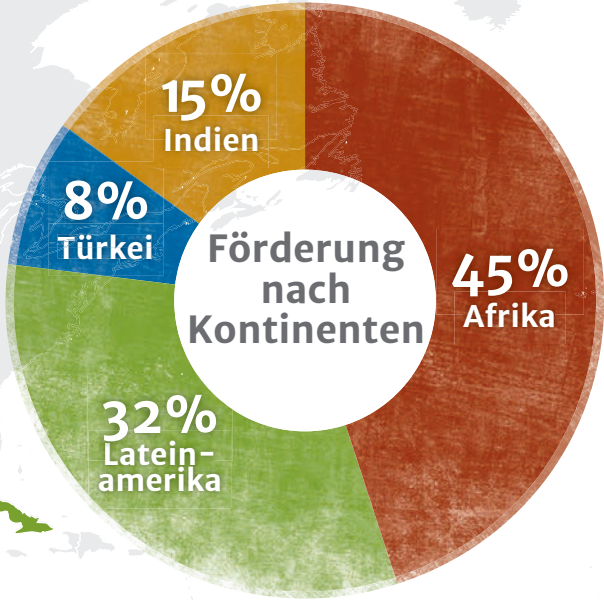
Derzeit gehören sechs Gemeinden zum türkischen Baptistenbund. Zwei Gemeinden kamen im letzten Jahr dazu: Zum einen die Gemeinde in Gaziantep im Osten der Türkei. Nach dem Weggang ihrer amerikanischen Gründer (Amish People) äußerten sie den Wunsch, Teil des türkischen Baptistenbundes zu werden. Dem Wunsch wurde gerne entsprochen. Gaziantep ist besonders für die christlichen Geflüchteten aus dem nahen Syrien ein Zufluchtsort. Die Gemeinde möchte weiterwachsen und ihre diakonischen Angebote erweitern.

Die zweite neue Gemeinde ist eine Neugründung in Izmir. Mert Baydoğan leitet die junge Gemeinde im Stadtteil Konak. Er hatte sich zuvor viele Jahre in der Hauptgemeinde von Ertan Çevik eingebracht. **Zur neuen Gemeinde gehören vor allem junge Menschen, die Gemeinschaft erleben, zusammen die Bibel lesen und erste Gottesdienste feiern.**



Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

APOSTELGESCHICHTE 2, 42



MEHR ALS  
**100**  
MITARBEITERINNEN  
UND MITARBEITER

A world map with four regions highlighted: Europe (dark blue), Africa (light brown), India (gold), and a portion of South America (dark brown with diagonal stripes).

**300**

PROJEKTE  
A U F

**VIER**

KONTINENTEN

ETWA

**4,3**

MILLIONEN

**EURO**

BUDGET

HUMANITÄRE HILFE

# VERLÄSSLICH UND TREU ...



## ... inmitten von Gewalt und Zerstörung

EBM INTERNATIONAL kann im Fall einer Notlage auf ein bewährtes Netzwerk bauen: Wir arbeiten auf nationaler Ebene eng mit dem BEFG und der German Baptist Aid zusammen. Unsere internationalen Partner können die Notlagen einschätzen und für schnelle, unbürokratische und transparente Hilfe sorgen.

### Verfolgten Christen beistehen: Ein Krankenwagen rettet Leben

Seit 2023 gibt es in der Region Manipur in Indien ethnische Konflikte. Dabei wurden auch Kirchen zerstört, Christen verfolgt und Pastoren getötet. Inmitten dieser Unruhen konnte das Compassion Kinderheim seine Arbeit unbeschadet ausüben.

Nach wie vor beten wir um Frieden in der Region und Versöhnung zwischen den Volksgruppen, die gegeneinander kämpfen.

Pastor Vumthang, Leiter der Einrichtung, berichtete eindrücklich von den großen Nöten und schmerzlichen Verlusten durch die Kämpfe.

**Einer Not konnten wir gemeinsam mit dem Katastrophenhilfefonds des BEFG begegnen und einen Krankenwagen finanzieren.** Dieser ist nun am christlichen Krankenhaus in Kangpokpi stationiert und hilft, Leben zu retten.



### Türkei: Hilfe während des Wiederaufbaus

Auch im Jahr 2024 konnten wir unseren Geschwistern in der Türkei beistehen: Immer noch leben im Osten des Landes viele Flüchtlinge in Notunterkünften fern ihrer Heimatorte, denn der Wohnungsbau geht nur langsam voran und viele haben nichts, nachdem die schweren Erdbeben ihnen alles genommen haben.

Darum sind die Geschwister der türkischen Gemeinden weiterhin aktiv und verteilen Nahrungspakete und Kleidung.

Der HERR ist des Armen Schutz, ein Schutz in Zeiten der Not.

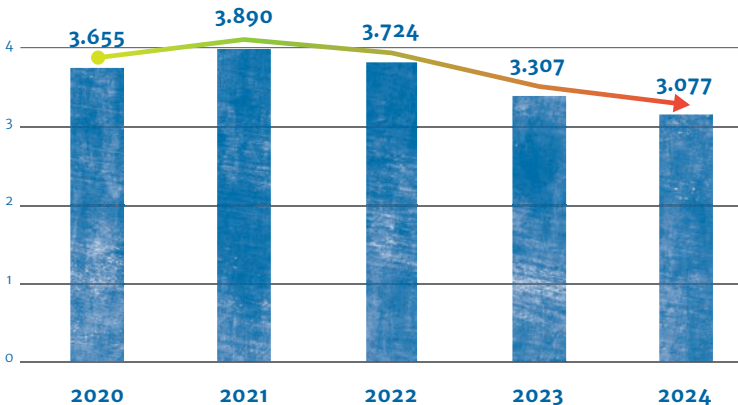
PSALM 9, 10

## Unsere finanzielle Situation

Wir sind dankbar, dass wir im Jahr 2024 alle Projekte in dem zugesagten Umfang fördern konnten. Dies ist möglich gewesen, weil sich weiterhin viele Einzelspender und Gemeinden finanziell hinter die Missionsarbeit gestellt haben. Wir danken allen Freunden und Förderern, die daran mitwirken, das Evangelium in Wort und Tat zu teilen.

### Erneuter Spendenrückgang aus Deutschland

Leider sind die Spendeneinnahmen im Jahr 2024 um etwa 230 TEUR im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies geschah nun das dritte Jahr in Folge. Um alle Missionare und Projekte wie zugesagt zu fördern, wurden deswegen 373 TEUR Rücklagen aufgelöst sowie zweckgebundene Mittel aus den Vorjahren verbraucht. Damit erscheint in der Bilanz ein Ergebnis von 53 TEUR, das in die Rücklagen gestellt wurde.



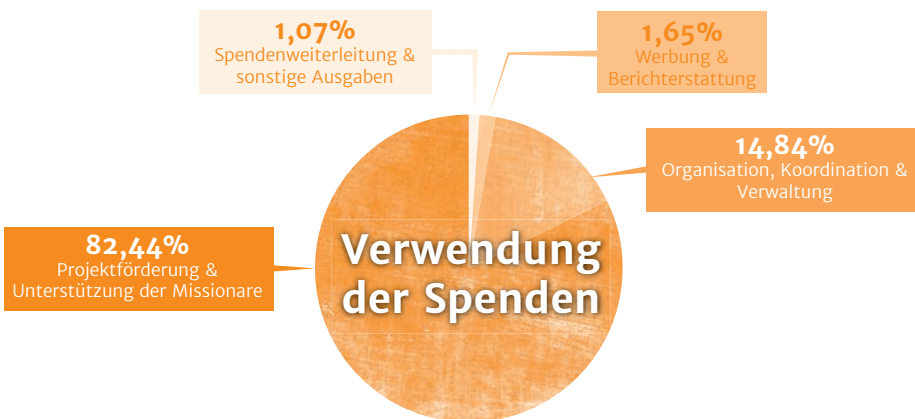
### Leichter Anstieg bei Spenden aus anderen Ländern

Der Anteil von Spenden aus Deutschland liegt derzeit bei 71%. Daher ist ein Rückgang hier besonders schwerwiegend. Wir sind dankbar, dass die Spenden aus den anderen EBMI-Mitgliedsunionen einen leichten Zu-

wachs verzeichnen. Insbesondere freuen wir uns über gestiegene Zuwendungen aus der Schweiz (268 TEUR), Spanien (77 TEUR) und den Niederlanden (55 TEUR). Außerhalb Europas sind Länder wie Brasilien (20 TEUR) oder Argentinien (33 TEUR) starke finanzielle Partner der Missionsarbeit.



## So verwenden wir Ihre Spenden



### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2024

EINNAHMEN	
Projektspenden aus Deutschland	3.077.105,26 €
Projektspenden aus den anderen Ländern	581.658,75 €
Spenden für Katastrophenhilfe	34.304,70 €
Sonstige Einnahmen	614.902,21 €
<b>Summe aller Einnahmen</b>	<b>4.307.970,92 €</b>
AUSGABEN	
Aufwendungen für die Arbeitsbereiche	3.272.113,19 €
Projektbegleitung	234.887,59 €
Verwaltungskosten	631.405,38 €
Werbung und Berichterstattung	70.183,46 €
Spendenweiterleitung und sonstige Ausgaben	45.429,89 €
<b>Summe aller Ausgaben</b>	<b>4.254.019,51 €</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>53.951,41 €</b>

## Geprüfte und bestätigte Verwendung der Mittel

Wir freuen uns, dass die LPS GmbH als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im März 2025 erneut bestätigt hat, dass unser Jahresabschluss keinen Grund zu Beanstandungen bietet. Dies betrifft sowohl EBM INTERNATIONAL K.d.ö.R. als auch die verbundene EBM-Stiftung zur Förderung weltmissionarischer Arbeit.

Wir danken allen Spendern, Förderern und Geldgebern für das große Vertrauen in unsere Arbeit.

### Angemessene Kosten für Verwaltung und Werbung

Durch die Wirtschaftsprüfung werden auch die Anteile für Verwaltung und Werbung/Öffentlichkeitsarbeit bestätigt. Mit insgesamt 16,6% ist dieser Anteil laut AEM-Grundsätzen „vertretbar“. Das DZI bezeichnet einen Verwaltungskostenanteil in dieser Höhe als „angemessen“. Diese Beträge ermöglichen dem Team in Elstal die kompetente Steuerung der Missionsarbeit, eine ansprechende Kommunikation und Berichterstattung sowie die gründliche finanzielle Dokumentation und vieles mehr.



FREIWILLIGENDIENSTE

# VERLÄSSLICH UND TREU ...



## ... auch auf neuen Wegen

Derzeit sind acht junge Menschen im Freiwilligendienst in Malawi, Südafrika und Indien im Einsatz. Alle diese Freiwilligen haben wir über das durch öffentliche Mittel finanzierte „weltwärts“-Programm der Bundesregierung entsandt. Seit längerem haben wir festgestellt, dass diese Form sehr viel Verwaltungsarbeit mit sich bringt und nicht kostendeckend ist. Daher setzen wir diese Form der Finanzierung zunächst aus.

### Selbstfinanzierte Einsätze für alle Altersgruppen

Dies eröffnet uns die Freiheit, den Freiwilligendienst unabhängig von formellen Anforderungen neu zu denken. Es besteht nach wie vor Interesse nicht nur von jungen Menschen, sondern aus allen Altersgruppen, insbesondere für kurze Einsatzzeiten Mission kennenzulernen. Dies bieten wir im Rahmen unserer Möglichkeiten nach individueller Prüfung weiterhin an. Diese Einsätze sind selbstfinanziert, d.h. die anfallenden Kosten (Flüge, Versicherungen, Taschengeld und Unterkunft und Verpflegung vor Ort etc.) werden über eigene Mittel oder einen eigenen Unterstützerkreis gedeckt.



Wir sind dankbar, dass wir mit **Nadja Lauber** eine neue Ansprechpartnerin für diesen Bereich gefunden haben. Sie stellt gemeinsam mit der Abteilung Projekte und Programme diesen Arbeitszweig des Freiwilligendienstes neu auf. Wir danken Kathy Behrens für ihren Dienst als Koordinatorin, die sich nach zehn Jahren auf eignen Wunsch neuen beruflichen Wegen zugewandt hat.

EBM - STIFTUNG

# VERLÄSSLICH UND TREU ...



## ... ewige Spuren hinterlassen

Viele Menschen haben den Wunsch, auch über den eigenen Tod hinaus ihr Engagement für die Weltmission fortzusetzen. Mit der **EBM-Stiftung zur Förderung weltmissionarischer Arbeit** haben wir einen vertrauenswürdigen Ort geschaffen, an dem dies möglich ist: Spenden helfen sofort – Zustiftungen stärken dauerhaft das Fundament unserer Missionsarbeit.

EBM INTERNATIONAL oder die EBM-Stiftung **im eigenen Testament zu bedenken**, bedeutet Engagement, das über das eigene Leben hinausreicht.

Vielleicht tragen auch Sie den Wunsch im Herzen, das durch Ihr Vermögen das Evangelium in Wort und Tat bis „ans Ende der Welt“ getragen werden soll? Die Stiftung macht genau das möglich – dauerhaft, solide und wirksam. Ihre Gabe fördert missionarische Arbeit weltweit: in Gesundheitsprojekten, in der Arbeit mit Kindern und in der Verkündigung des Evangeliums.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an – vertrauensvoll und unverbindlich. Gemeinsam können wir überlegen, wie Sie Mission fördern können – heute und morgen.

Ihre Ansprechpartner für die Stiftung und Nachlässe:

**Dr. Michael Kißkalt**, Vorsitzender des Stiftungsvorstands

Telefon: 033 234 / 74 441

E-Mail: [mkisskalt@ebm-international.org](mailto:mkisskalt@ebm-international.org)

**Michael Fischbeck**, Mitglied des Stiftungsvorstands

Telefon: 033 234 / 74 455

E-Mail: [mfischbeck@ebm-international.org](mailto:mfischbeck@ebm-international.org)

EBM-Stiftung zur Förderung weltmissionarischer Arbeit

Gottfried-Wilhelm-Lehmann-Str. 4

14641 Wustermark

„So lehre uns denn zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen!“

PSALM 90,12



**Gottes**  
verändernde Liebe teilen,  
damit Menschen in  
**Hoffnung**  
leben

**EBM INTERNATIONAL K.d.ö.R.**  
Gottfried-Wilhelm-Lehmann-Str. 4  
14641 Wustermark | Germany  
Fon: +49 (0) 3 32 34 74-441  
Fax: +49 (0) 3 32 34 74-448  
info@ebm-international.org  
www.ebm-international.org

**Spendenkonto:**

EBM INTERNATIONAL  
Freikirchen.Bank eG  
IBAN: DE69 5009 2100 0000 0468 68  
BIC: GENODE51BH2  
www.ebm-international.org/spenden

